



Antwort 1.

c) Auch wenn Uschi Glas in vielen österreichischen Filmen zu sehen war, kommt sie ursprünglich aus dem Nachbarland Deutschland. Uschi Glas ist am 2. März 1944 im niederbayerischen Landau als Jüngste von vier Geschwistern geboren worden. 1967 schaffte sie mit "Zur Sache Schätzchen" den großen Durchbruch. Seither ist sie erfolgreich in Film und Fernsehen.

Antwort 2.

b) Johann Sebastian Bach wurde am 21. März im Jahre 1685 in Eisenach, also in Deutschland geboren. Er war der Sohn eines eher weniger bekannten Musikers, Johann Ambrosius Bach.

Antwort 3.

d) Arnold Schwarzenegger ist ein gebürtiger Grazer. Ihm zu Ehren wurde 1997 in seiner Heimat das neu renovierte Grazer Stadion "Liebenau" in "Arnold-Schwarzenegger-Stadion" umbenannt. Diese Namensgebung wurde allerdings im Jahr 2005 wieder rückgängig gemacht, nachdem Arnold Schwarzenegger als kalifornischer Gouverneur das Todesurteil am amerikanischen Häftling Tookie Williams vollstrecken ließ.

Antwort 4.

d) Die Donau ist der größte Fluss Österreichs und gleichzeitig Europas zweitlängster. Sie fließt von West nach Ost quer durch Nordösterreich. Die Steiermark liegt im Südosten Österreichs.

Antwort 5.

d) Österreicher haben einen erstaunlichen Titel-Fetisch: Wer ein entsprechendes Uni-Studium hat, wird völlig ironiefrei als „Herr Magister“ angesprochen. Der Titel steht dann sogar im Reisepass, im Personalausweis und im Führerschein. Und wer den „Herrn Magister“ heiratet, wird automatisch „Frau Magister“. Verbreitet sind auch: „Herr Kommerzialrat“, „Herr Hofrat“, „Herr Doktor“ und andere. Der „Geheimrat“ gehört aber seit längerer Zeit nicht mehr dazu.

Antwort 6.

b) Nicht Wien, Salzburg oder Innsbruck wurden zur ersten österreichischen Kulturhauptstadt gewählt, sondern Graz, die Landeshauptstadt der Steiermark. Zuvor lag sie immer im Schatten der drei bekannteren „Schwestern“ und wurde gerne als Geheimtipp gehandelt. Doch spätestens seit 1999 die Altstadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben wurde, dürfte sich herumgesprochen haben, dass Graz nicht das „Aschenputtel“ des Landes ist.



Antwort 7.

b) Der österreichische Ausdruck für dieses „paradiesische“ Gemüse gehört zu den 23 offiziell von der Europäischen Union anerkannten österreichischen Wörtern. Andere „Schmankerl“ der österreichischen Sprache sind zum Beispiel Kafiol oder Powidl.

Antwort 8.

c) Den Namen Mozartkugel wählte der Konditor Paul Fürst, um dem großen „Salzburger Sohn“ Mozart seine Referenz zu erweisen. Die Qualität und der feine Geschmack dieser neuen Spezialität bescherten der Mozartkugel einen großen Erfolg.

Antwort 9.

c) Die demokratische Republik Österreich ist ein Bundesstaat mit den folgenden neun Bundesländern: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien.

Antwort 10.

d) Das Burgenland wurde erst 1921 durch einen Volksentscheid von Ungarn zu Österreich hinzugefügt. Das Adelsaufhebungsgesetz, das das Führen von Adelstiteln untersagt, wurde in Österreich aber bereits zwei Jahre früher, 1919, verabschiedet und gilt bis heute im Burgenland nicht. Deshalb darf man im Burgenland, als einzige Ausnahme in Österreich, offiziell (!) einen Adelstitel führen.

Antwort 11.

c) Die Donau ist neben der Wolga die größte Wasserader des Kontinents, tausend Kilometer länger als der Rhein und mit einem Einzugsgebiet, das viermal größer ist. Die Donau berührt 10 Staaten (Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien und Montenegro, Rumänien, Bulgarien, Republik Moldau, Ukraine) und war lange die wichtigste Verbindung zwischen Südrussland, Zentralasien und Mitteleuropa.

Antwort 12.

b) Als „Piefke“ wird in Österreich ein Staatsangehöriger Deutschlands bezeichnet - allerdings hat dieses Wort nicht immer eine abfällige Bedeutung, sondern ist gleichermaßen ein Kose-, wie auch ein Schimpfwort, das fest und unauslöschlich im österreichischen Sprachschatz verankert ist.

Antwort 13.

a) Bernhard Wicki (* 28. Oktober 1919 in St. Pölten, Niederösterreich; † 5. Januar 2000 in München) war ein österreichischer Schauspieler und Filmregisseur. Da der Vater von Wicki Schweizer war, besaß er auch die Schweizer Staatsangehörigkeit.



Antwort 14.

d) Ungarisch, Slowenisch, Burgenland-Kroatisch, Tschechisch, Slowakisch und Romanes sind Sprachen der autochthonen Minderheiten in Österreich. Diese Minderheiten und ihre Sprachen sind gesetzlich geschützt und haben etwa Anspruch auf muttersprachlichen Unterricht und zweisprachige Ortstafeln.

Antwort 15.

d) 1736 heiratete die Erbprinzessin aus Liebe Franz Stephan Herzog von Lothringen und begründete damit das Haus Habsburg-Lothringen. Das Paar hatte 16 Kinder, elf Töchter und fünf Söhne. Maria Theresia war eine der größten Herrscherpersönlichkeiten Europas und die einzige Frau, die jemals an der Spitze des Hauses Habsburg stand.

Antwort 16.

a) Die Pummerin ist Österreichs größte und schwerste Glocke: sie wiegt 21.383 kg und hängt seit 1957 am Nordturm des Wiener Stephansdoms. Die „alte“ Pummerin aus dem Jahre 1711 stürzte 1945 beim Brand des Doms in die Tiefe. Eine neue Glocke wurde aus zum Teil altem Material neu gegossen und 1952 wieder nach Wien gebracht. Sie war ein Geschenk des Bundeslandes Oberösterreich an den Stephansdom.

Antwort 17.

a) Das Image der Deutschen in Österreich: Fleißig, pünktlich, ordentlich, langweilig, überheblich. Deutsche sind immer gleich beleidigt. Als typisch deutsch gilt zum Beispiel die Touristen-Drohung: „Wir reisen ab!“